

Deutschland-München: Büromöbel
OJ S 68/2023 05/04/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Z1
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Ort: München
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 80538
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Regierung von Oberbayern, Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale.vergabestelle@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921760
Fax: +49 892176404100
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a106262b-7925-4f65-a982-e1eadf9ad4a0>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a106262b-7925-4f65-a982-e1eadf9ad4a0>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Wirtschaft und Finanzen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Möblierung "New Work" - Außenstellen der Regierung von Oberbayern
Referenznummer der Bekanntmachung: 0270.ZV-12-23-7

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

39130000 Büromöbel

II.1.3.

Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Freistaat Bayern, vertreten durch die Regierung von Oberbayern, vergibt verschiedene Aufträge zur Ausstattung der beiden neuen Standorte in Rosenheim und Ingolstadt mit New Work-Mobiliar.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Schreibtische und Sichtschutzpaneele
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

39120000 Tische, Schränke, Schreibtische und Bücherschränke, 39130000 Büromöbel

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt
NUTS-Code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Vergleiche hierzu gleichsam die Vergabeunterlagen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Schreibtische und Sichtschutzpaneele

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Nachhaltigkeit" / Gewichtung: 3,5

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Lieferzeit" / Gewichtung: 7

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Konstruktion & Material" (Bemusterung) / Gewichtung: 21

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Bedienbarkeit/Funktionalität" (Bemusterung) /
Gewichtung: 17,5

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Ästhetik" (Bemusterung) / Gewichtung: 21

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 02/11/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Siehe hierzu die optionalen Positionen bzw. Bedarfspositionen etwa innerhalb des Leistungsverzeichnisses.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die weitergehenden Details bezogen auf die Prüfung und Wertung der Angebote, vergleiche hierzu auch zuvor - verkürzt - die Ziffer II.2.5) ("Zuschlagskriterien") lassen sich insbesondere den Anlagen "Wertungsmethode" und "Wertungskriterien" entnehmen; dies gilt gleichsam für die jeweiligen Anforderungen an die Bemusterung, vergleiche hierzu unter anderem auch die Anlage "Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, L 211 EU".

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Büroarbeitsstühle
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

39110000 Sitze, Stühle sowie Zubehörprodukte und -teile, 39130000 Büromöbel

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt
NUTS-Code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Vergleiche hierzu gleichsam die Vergabeunterlagen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Büroarbeitsstühle

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Nachhaltigkeit" / Gewichtung: 3,5
Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Lieferzeit" / Gewichtung: 7
Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Konstruktion & Material" (Bemusterung) / Gewichtung: 21
Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Bedienbarkeit/Funktionalität" (Bemusterung) / Gewichtung: 17,5
Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Ästhetik" (Bemusterung) / Gewichtung: 21
Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 02/11/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:

Siehe hierzu die optionalen Positionen bzw. Bedarfspositionen etwa innerhalb des Leistungsverzeichnisses.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die weitergehenden Details bezogen auf die Prüfung und Wertung der Angebote, vergleiche hierzu auch zuvor - verkürzt - die Ziffer II.2.5) ("Zuschlagskriterien") lassen sich insbesondere den Anlagen "Wertungsmethode" und "Wertungskriterien" entnehmen; dies gilt gleichsam für die jeweiligen Anforderungen an die Bemusterung, vergleiche hierzu unter anderem auch die Anlage "Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, L 211 EU".

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Modulares Schranksystem
Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

39120000 Tische, Schränke, Schreibtische und Bücherschränke, 39130000 Büromöbel, 39141100 Schränke und Regale, 39143300 Wohnzimmermöbel

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt
NUTS-Code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Vergleiche hierzu gleichsam die Vergabeunterlagen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Modulares Schranksystem

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Nachhaltigkeit" / Gewichtung: 3,5

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Lieferzeit" / Gewichtung: 7

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Konstruktion & Material" (Bemusterung) / Gewichtung: 21

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Bedienbarkeit/Funktionalität" (Bemusterung) /
Gewichtung: 17,5

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Ästhetik" (Bemusterung) / Gewichtung: 21

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 02/11/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Siehe hierzu die optionalen Positionen bzw. Bedarfspositionen etwa innerhalb des Leistungsverzeichnisses.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die weitergehenden Details bezogen auf die Prüfung und Wertung der Angebote, vergleiche hierzu auch zuvor - verkürzt - die Ziffer II.2.5) ("Zuschlagskriterien") lassen sich insbesondere den Anlagen "Wertungsmethode" und "Wertungskriterien" entnehmen; dies gilt gleichsam für die jeweiligen Anforderungen an die Bemusterung, vergleiche hierzu unter anderem auch die Anlage "Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, L 211 EU".

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Konferenzhocker /-stühle

Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

39110000 Sitze, Stühle sowie Zubehörprodukte und -teile, 39130000 Büromöbel

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt

NUTS-Code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Vergleiche hierzu gleichsam die Vergabeunterlagen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Konferenzhocker /-stühle

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Nachhaltigkeit" / Gewichtung: 3,5

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Lieferzeit" / Gewichtung: 7

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Konstruktion & Material" (Bemusterung) / Gewichtung: 21

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Bedienbarkeit/Funktionalität" (Bemusterung) / Gewichtung: 17,5

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Ästhetik" (Bemusterung) / Gewichtung: 21

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 02/11/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Siehe hierzu die optionalen Positionen bzw. Bedarfspositionen etwa innerhalb des Leistungsverzeichnisses.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die weitergehenden Details bezogen auf die Prüfung und Wertung der Angebote, vergleiche hierzu auch zuvor - verkürzt - die Ziffer II.2.5) ("Zuschlagskriterien") lassen sich insbesondere den Anlagen "Wertungsmethode" und "Wertungskriterien" entnehmen; dies gilt gleichsam für die jeweiligen Anforderungen an die Bemusterung, vergleiche hierzu unter anderem auch die Anlage "Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, L 211 EU".

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Polstermöbel

Los-Nr.: 5

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

39110000 Sitze, Stühle sowie Zubehörprodukte und -teile, 39130000 Büromöbel, 39143300 Wohnzimmermöbel

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt

NUTS-Code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Vergleiche hierzu gleichsam die Vergabeunterlagen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Polstermöbel

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Nachhaltigkeit" / Gewichtung: 3,5

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Lieferzeit" / Gewichtung: 7

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Konstruktion & Material" (Bemusterung) / Gewichtung: 21

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Bedienbarkeit/Funktionalität" (Bemusterung) /

Gewichtung: 17,5

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Ästhetik" (Bemusterung) / Gewichtung: 21

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 02/11/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11.

Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Siehe hierzu die optionalen Positionen bzw. Bedarfspositionen etwa innerhalb des Leistungsverzeichnisses.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die weitergehenden Details bezogen auf die Prüfung und Wertung der Angebote, vergleiche hierzu auch zuvor - verkürzt - die Ziffer II.2.5) ("Zuschlagskriterien") lassen sich insbesondere den Anlagen "Wertungsmethode" und "Wertungskriterien" entnehmen; dies gilt gleichsam für die jeweiligen Anforderungen an die Bemusterung, vergleiche hierzu unter anderem auch die Anlage "Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, L 211 EU".

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Akustik-Elemente für Einhausungen Fokusarbeitsplätze

Los-Nr.: 6

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

39130000 Büromöbel, 39151000 Diverse Möbel

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt

NUTS-Code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Vergleiche hierzu gleichsam die Vergabeunterlagen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Akustik-Elemente groß für Einhausungen

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Nachhaltigkeit" / Gewichtung: 3,5

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Lieferzeit" / Gewichtung: 7

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Konstruktion & Material" (Bemusterung) / Gewichtung: 21

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Bedienbarkeit/Funktionalität" (Bemusterung) /

Gewichtung: 17,5

Qualitätskriterium - Name: Kriterium "Ästhetik" (Bemusterung) / Gewichtung: 21

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 02/11/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Siehe hierzu die optionalen Positionen bzw. Bedarfspositionen etwa innerhalb des Leistungsverzeichnisses.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die weitergehenden Details bezogen auf die Prüfung und Wertung der Angebote, vergleiche hierzu auch zuvor - verkürzt - die Ziffer II.2.5) ("Zuschlagskriterien") lassen sich insbesondere den Anlagen "Wertungsmethode" und "Wertungskriterien" entnehmen; dies gilt gleichsam für die jeweiligen Anforderungen an die Bemusterung, vergleiche hierzu unter anderem auch die Anlage "Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, L 211 EU".

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.1.1) Gewerbenachweis bzw. Handelsregisterauszug

Führen Sie den Nachweis darüber, dass Sie in einem Berufs- oder Handelsregister oder in einem vergleichbaren Register eines anderen EU-Mitgliedsstaates eingetragen sind. Bitte füllen Sie dahingehend die Anlage „Eigenerklärung zur Eignung, L 124 (mod.)“ vollständig aus und fügen Sie diese dem Angebot bei.

III.1.1.2) Angabe zur Mitgliedschaft bei einer Berufsgenossenschaft (bzw. Befreiungsnachweis)

Führen Sie den Nachweis darüber, dass Sie Mitglied einer Berufsgenossenschaft sind. Bitte füllen Sie dahingehend gleichsam die Anlage „Eigenerklärung zur Eignung, L 124 (mod.)“ vollständig aus und fügen Sie diese dem Angebot bei.

Ausländische Bieter beachten bitte Folgendes:

Für die Ausführung der Leistungen muss der Betrieb des Auftragnehmers bei der zuständigen, deutschen Berufsgenossenschaft angemeldet sein. Sofern aufgrund internationaler Vereinbarungen eine Befreiung von dieser Verpflichtung besteht, ist dies - gesondert - durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen (Befreiungsnachweis).

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zum Beleg Ihrer Leistungsfähigkeit wird der Nachweis einer Haftpflichtversicherung gefordert.

Die Haftpflichtversicherung muss mindestens folgende Deckungssummen aufweisen:

- mindestens 2.000.000,00 EUR für Personenschäden (2-fach maximiert, pro Jahr);
- mindestens 1.000.000,00 EUR für Sachschäden (2-fach maximiert, pro Jahr);
- mindestens 100.000,00 EUR für Vermögensschäden (2-fach maximiert, pro Jahr)].

Bitte füllen Sie die Anlage „Eigenerklärung zur Eignung, L 124 (mod.)“ vollständig aus und fügen Sie diese dem Angebot bei. Fügen Sie, wenn Sie in der abgegebenen Erklärung auf einen Versicherungsnachweis verweisen, die/den entsprechenden Versicherungsnachweis/e zusätzlich bei.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit in Bezug auf den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand von geeigneten Referenzen dar. Referenzen sind geeignet, wenn die der Referenz zu Grunde liegenden Projekte hinsichtlich der fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit im Wesentlichen ähnliche Anforderungen an die Unternehmen gestellt haben wie die ausgeschriebene Leistung. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte eine Liste mit mindestens drei geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar.

Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen:

- Beschreibung der ausgeführten Leistungen,
- Wert des Auftrages,
- Zeitraum der Leistungserbringung,
- Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei dem Auftraggeber der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten.

Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannte(n) Referenz(en): Die Referenz(en) darf/dürfen nicht älter als fünf Jahre sein (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Ende der Angebotsfrist).

Es ist/sind nur drei Referenz(en) gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Fristende nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt die Zentrale Vergabestelle, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Die Zentrale Vergabestelle behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe der Zentralen Vergabestelle mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Die Zentrale Vergabestelle entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie die Zentrale Vergabestelle unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Teilnahme- oder Angebotsfrist in Form einer Bewerber-/Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 03/05/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 03/05/2023 Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.3.1) Wenn Sie zum Nachweis der Eignung auf ein Praequalifizierungssystem verweisen, prüfen Sie bitte, ob die dort hinterlegten Dokumente und Erklärungen den für dieses Verfahren geltenden Eignungsanforderungen bezüglich des Inhaltes und der Anzahl tatsächlich entsprechen. Ggfs. sind zusätzliche Dokumente und Erklärungen von Ihnen einzureichen.

VI.3.2) Neben den unter dem „Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben“, angegebenen Erklärungen und Nachweisen zur Eignung (Eignungskriterien) sind mit dem Angebot die nachstehenden sonstigen Erklärungen und Nachweise einzureichen:

VI.3.2.1) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Öffentliche Aufträge werden nicht an Unternehmen vergeben, bei denen

Ausschlussgründe gemäss §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Die Zentrale Vergabestelle hat zu prüfen, ob zwingende oder fakultative Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen können bzw. müssen. Hierzu dient unter anderem auch das Formular "Eigenerklärung zur Eignung, L 124 (mod.)". Bestehen Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Erklärung, werden diese im Einzelfall aufgeklärt und es kann die Vorlage von weiteren Nachweisen verlangt werden.

Für den Fall der Bildung von Bietergemeinschaften oder bei der Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe, Unteraufträge) wird auf die "Bewerbungsbedingungen, L 212 EU" und die "Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, L 211 EU" verwiesen.

VI.3.2.2) Eigenerklärung Sanktionen Russland

Mit der Verordnung EU Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung EU 2022/576 des europäischen Rates vom 08.04.2022, wurden umfangreiche Sanktionen gegen die Russische Föderation in Kraft gesetzt. Danach dürfen öffentliche Aufträge nicht an Unternehmen vergeben werden, bei denen ein Ausschlussgrund nach Artikel 5k der Verordnung (EU) 833/2014 vorliegt. Das Verbot umfasst Personen oder Unternehmen, die

einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, unmittelbar als Bewerber oder Bieter auftreten oder mittelbar, mit mehr als 10 % gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises an dem in Rede stehenden Auftrag beteiligt sind. Die Zentrale Vergabestelle hat zu prüfen, ob zwingende Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen müssen. Hierzu dient das Formular "Eigenerklärung Verordnung (EU) 833/2014", in welchem Sie auch den vollständigen Wortlaut von Art. 5k finden.

Bestehen Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Erklärung, werden diese im Einzelfall aufgeklärt und es kann die Vorlage von weiteren Nachweisen verlangt werden.

VI.3.2.3) Unternehmensdaten

Die Rubrik "Angaben Gewerbezentral-/Wettbewerbsregister" innerhalb der e-Vergabe-Plattform ist vollständig auszufüllen und Ihrem Angebot beizufügen. Die Angaben zur Unternehmensgröße dienen statistischen Zwecken. Die übrigen Angaben benötigt die Zentrale Vergabestelle für die vor dem Zuschlag einzuholende Registerauskunft insbesondere gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz, § 150a Gewerbeordnung, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist die entsprechende Rubrik für jedes Mitglied einzureichen. Erklären Sie, ob Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben oder beabsichtigen, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben. Legen Sie für diese Fälle die entsprechenden Anlagen "Unterauftragnehmer, Eignungsleihe, L 236" bzw. "Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft, L 234" sowie "Verzeichnis der Leistungen Unterauftragnehmer/anderer Unternehmen, L 235" ausgefüllt vor.

Bei Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Mitglied einzureichen.

VI.3.3) Die Anlage "Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, L 211 EU" enthält eine Auflistung der mit dem Angebot einzureichenden Dokumente.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80539

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Freistaat Bayern, vertreten durch die Regierung von Oberbayern, Sachgebiet Z1.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber der Zentralen Vergabestelle zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen [GWB]). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der Zentralen Vergabestelle gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt die Zentrale Vergabestelle dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer Südbayern zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch die Zentrale Vergabestelle geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die Zentrale Vergabestelle.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München zu richten.

Hinweis: Die Zentrale Vergabestelle ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer Südbayern weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

31/03/2023